

Oliver Martin
SVP-Fraktion
Im Rötler 3
8584 Leimbach

EINGANG GR			
1. März 2023			
GRG Nr.	20	EA-193	470

Einfache Anfrage

«Starke und intakte Familien sind das Rückgrat unseres Landes» Wie werden psychisch gesunde Familien im Kanton gefördert?

Emotional gesunde und starke Familien sind die Eckpfeiler für ein erfolgreiches Land. Die Belegung und Wartefristen unserer Psychiatrien widerspiegeln leider ein anderes Bild.

Wir leben in einem wohlhabenden Land und haben Frieden. Niemand leidet Hunger und doch erkranken immer mehr Menschen an psychischen Problemen, an Vereinsamung und infolge des Druckes auch an einer Überforderung. Häusliche Gewalt, sexueller Missbrauch, Suizide, Psychische Probleme sind u.a Auswirkungen davon.

Die Familie soll dazu da sein, sich gegenseitig zu schützen, zu fördern und dies gemeinsam von Vater und Mutter hin zu den Kindern. Beispielsweise führen nach meiner Wahrnehmung die momentanen Genderdebatten mehr zu Verunsicherungen als das es einen konstruktiven Beitrag zur Identitätsförderung unserer Kinder beitragen würde. Es sollte ihnen mitgeteilt werden, was es heisst Mann und Frau zu sein ohne Beeinflussung momentaner Trends und Ideologien.

Aufgrund dieser für mich traurigen Entwicklung stelle ich der Regierung folgende Fragen.

1. Wie schätzt die Regierung die Situation hinsichtlich den Familienverhältnissen in unserem Kanton ein? Gibt es eine Statistik mit Vergleichszahlen bez. Scheidungsrate, Gewalt, Psychischen Problemen und sexuellem Missbrauch der vergangenen 20 Jahre?
2. Obwohl es Organisationen gibt, welche sich für die Stärkung von Familien einsetzen und die Grundlagen für die Kinder-, Jugend- und Familienpolitik erst kürzlich aktualisiert wurden, wurde die Not in den letzten Jahren nicht kleiner. Was sind die Gründe dafür?
3. Gemäss dem Konzept für ein koordiniertes Vorgehen in der Kinder-, Jugend und Familienpolitik besteht eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden, Organisationen, Vereinen und Verbänden. Was sind die Erfolgsausweise und wie tragen diese nachhaltig für das Wohlergehen unserer Jugendlichen und Familien bei?
4. Sind Ehepaare welche eine gesunde und vorbildliche Ehe sowie gute Familienverhältnisse haben, zBs. in Schulen als Inputgeber willkommen? Ich denke an die Förderung der Selbstverantwortung, an sexual Aufklärung und Tipps wie man eine gute Ehe und Beziehung führen kann.
5. Welche konkreten Möglichkeiten sind vorhanden, welche sich in der Praxis bewährt haben? Wo müssen neue Gefässe / Unternehmen oder Vereine gegründet werden um unsere Familien und unsere Jugend nachhaltig und gesamtheitlich zu stärken ohne den Staatsapparat noch mehr zu belasten?

2/2

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Leimbach, 25. Februar 2023



Oliver Martin